

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 5 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1905. 27. Januar. Die Firma **Fritz Stoll**, Wein- und Liqueurhandlung in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1896, pag. 87) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1905. 26. Januar. Unter der Firma **Käsegesellschaft Bibern**, mit Sitz in Bibern, hat sich ein Statuten vom 30. Oktober 1904 eine Genossenschaft gegründet, welche den Zweck hat, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zu erzielen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Neue Mitglieder werden aufgenommen gegen ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld. Freien Eintritt hat nur ein Erbe eines verstorbenen Mitgliedes, welcher die väterlichen Liegenschaften übernimmt. Pächter von Genossenschaftsmitgliedern haben für das von ihnen gepachtete Land gleiche Berechtigung wie die Genossenschafter; sie sind aber nur stimmberichtig, wenn der Pächter das Stimmrecht nicht selbst ausübt. Der Austritt kann nur am Schlusse eines Betriebsjahres, jedenfalls auf 1. Mai erfolgen, gegen eine vorherige dreimonatliche schriftliche Anzeige an den Präsidenten. Austrittende verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen und haben ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Austrittsgeld zu bezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: **Benedikt Jaggi**, Benedikt sel., Wirt; Vizepräsident und Kassler: **Johann Hauert**, Johanns in Bibern; Aktuar: **Jakob Arni-König**, alle in Bibern. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift und vertreten die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Der aus der gelieferten Milch erzielte Reinertrag wird, nach Abzug der Beiträge, im Verhältnis zur Lieferung verteilt. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft im Sinne von Art. 689 des Schweiz. Obligationenrechtes.

Bureau Olten.

25. Januar. Die Firma **A. Eigenheer** in Olten (S. H. A. B. Nr. 351 vom 30. September 1902, pag. 1401) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **E. Schauenburg**, A. Eigenheers Nachf., in Olten ist E. Schauenburg, von Oldenburg, wohnhaft in Olten. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren. Geschäftslokal: Frohburgerstrasse Nr. 1035.

Bureau Stadt Solothurn.

26. Januar. Inhaber der Firma **Jean Oertli** in Solothurn ist Jean Oertli, Jakobs sel., von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Aeusserer Vorstadt Nr. 145.

26. Januar. Die Firma **Neue spanische Weinhalle zur Schützenhalle Witwe José Lloren** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 347 vom 18. Oktober 1900, pag. 1391) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 25. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Reigoldswil-Lauwil** in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. September 1899, pag. 1224) hat an Stelle des zurückgetretenen **Johannes Roth-Frey** zum Kassier gewählt: **Jakob Vögelin-Weher**, von und in Reigoldswil.

25. Januar. Die unter der Firma **Gschwind, Dettwiler & Cie.** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 11. März 1899, pag. 327) hestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Basel wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtswegen gestrichen.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gschwind, Dettwiler & Cie.** in Basel (eingetragen im Handelsregister von Baselstadt den 14. Januar 1905 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, pag. 82) hat in Oberwil unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 1. Januar 1905 begonnen hat. Zur Vertretung der Zweigniederlassung und zwar jeder mit Einzelunterschrift sind beauftragt: die Gesellschafter **Ruedi Gschwind**, von Therwil, in Oberwil, **Emil Dettwiler**, von Bretzwil, in Basel, und **Benjamin Gutzwiller-Gschwind**, von Therwil, in Oberwil, sowie der Prokurist **Andreas Arnold Probst-Martin**, von und in Basel.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1905. 26. Januar. Der Verein **Feldschützengesellschaft Teufen**, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 335 vom 28. August 1903, pag. 1397) hat

in der Generalversammlung vom 20. November 1904 an Stelle des austretenden Vizepräsidenten **Oskar Senn** zum nunmehrigen Vizepräsidenten gewählt: **Heinrich Schwerzmann**, von Risch (Zug), in Teufen, welcher statuten-gemäss kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereins zu zeichnen berechtigt ist.

26. Januar. Inhaber der Firma **Alfred Tobler** in Wolfhalden ist **Alfred Tobler**, von und in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Rideaux-Fabrikation. Geschäftslokal: Dorf.

26. Januar. Die Firma **J. J. Eisenhut, Bau- u. Eichmeister**, in Gais (S. H. A. B. Nr. 226 vom 24. Oktober 1893, pag. 919) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Kantonale Elohstätt, Heu- und Strohhandlung, und die Firma in **J. J. Eisenhut, Eichmeister, Heu- u. Strohhandlung**.

26. Januar. Inhaber der Firma **José Puigventós** in Herisau ist **José Puigventós**, von Palaja (Provinz Barcelona, Spanien) in Herisau. Natur des Geschäftes: Weinhandlung und Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Schmidgasse, zur «Spanischen Weinhalle», Nr. 291.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 26. Januar. **Rheintalische Gas-Gesellschaft**, mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. Juli 1904, pag. 1093). Das Mitglied des Verwaltungsrates **Ferdinand Wuhmann** in Zürich ist zurückgetreten und infolge dessen seine Unterschrift erloschen. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde **Emil Koenig-Boeckel**, von und in Bern, gewählt. Der bisherige Vizepräsident **Albert Gempeler-Beck** in St. Gallen ist als Vizepräsident zurückgetreten, gehört aber nach wie vor dem Verwaltungsrate an und bleibt zeichnungsberechtigt. Der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates zeichnet einzeln, ebenso zeichnen einzeln die Delegierten des Verwaltungsrates.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 24. janvier. La société en nom collectif **Les Fils de L. Braunschweig**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 juin 1900, n° 230), est dissoute. La raison est radiée. La suite des affaires de cette société est reprise par la «Société anonyme, Les Fils de L. Braunschweig, Fabrique Election».

24. janvier. Sous la raison sociale **Société anonyme, Les Fils de L. Braunschweig, Fabrique Election**, il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition et l'exploitation de la fabrique et du commerce de montres de «Les Fils de L. Braunschweig», à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 19 janvier 1905. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs, divisé en cent actions de cinq cent mille francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel, paraissant à Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par trois administrateurs et trois fondés de procuration. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux d'entre eux. Les administrateurs sont: **Moise Braunschweig**, à Hambourg, **Alphonse Braunschweig** et **Paul Braunschweig**; les fondés de procuration sont: **Camille Braunschweig**, **Arnold Braunschweig** et **Lucien Braunschweig**, ces cinq derniers à La Chaux-de-Fonds, tous de La Chaux-de-Fonds.

24. janvier. Le commanditaire **David de Pury** s'est retiré de la société en commandite **Pury & Cie**, ayant siège principal à Neuchâtel et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 janvier 1902, n° 18), et sa commandite est ainsi éteinte.

24. janvier. **Isaac Ditesheim**, du Gerneux-Péquignot, domicilié à La Chaux-de-Fonds, est entré comme associé dans la société en nom collectif «L. A. et J. Ditesheim» (F. o. s. du c. du 21 janvier 1892, n° 14), dont la raison est radiée. Cette société est continuée sous la raison sociale **Fabrique Movado L. A. J. Ditesheim & Frère**.

25. janvier. La société en nom collectif **Jules et Georges Perret**, successeurs de **Jules Perret - Michelin**, aux Eplatures (F. o. s. du c. du 30 mars 1897, n° 90), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Georges Perret-Perrin**», à La Chaux-de-Fonds, Quartier des Eplatures.

25. janvier. Le chef de la maison **Georges Perret-Perrin**, à La Chaux-de-Fonds, Quartier des Eplatures, est **Georges-Frédéric Perret**, allié Perrin, de La Sagne et de La Chaux-de-Fonds, domicilié dans ce dernier lieu. La maison reprend l'actif et le passif de la société «**Jules et Georges Perret**, successeurs de **Jules Perret-Michelin**» qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: La Chaux-de-Fonds, Quartier des Eplatures, Section jaune n° 5.

Bureau du Locle.

25. janvier. La société en nom collectif **Perrin et Landry**, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 24 décembre 1892, n° 270, page 1097), est dissoute. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

25. janvier. Le chef de la maison **Armand Perrin**, aux Ponts-de-Martel, est **Armand Perrin**, des Ponts-de-Martel et de Noiraigue, domicilié aux Ponts-de-Martel. Genre de commerce: Dépôt de bière, commerce de farine, son et fourrage.

25. janvier. Le chef de la maison **A. Landry-Perrin**, aux Ponts-de-Martel, est **Elie-Alfred Landry**, allié Perrin, de St-Sulpice, domicilié au Ponts-de-Martel. Genre de commerce: Fournitures d'horlogerie, lampisterie, articles pour fumeurs.

Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen auf 31. Dezember 1904.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

		I. Kasse.		I. Noten-Emission.					
		5,306,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Zirkulation	18,951,200	—		
		1,710,503	37	Uebrig gesetzliche Barschaft.	Eigene Noten in Kassa	48,800	—	14,000,000	—
		7,810,503	87	Gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.				
		48,800	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
		154,450	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Giro- und Checkconti	869	65		
7,542,069	92	16,082	24	Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto B.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	280,297	69		
		12,234	81	Uebrig Kassebestände.	Korrespondenten-Kreditoren	61,517	05		
				II. Kurzfristige Guthaben.	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	9,688,688	20		
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	St. Gallische Staatskasse	258,882	85		
		80,044	91	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Betreibungs- und Konkurs-Depositen	180,209	85		
411,524	59	881,479	68	Korrespondenten-Debitoren.	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	8,611,127	—		
				III. Wechselforderungen.	Verfallene, noch nicht erhobene Coupons und Zinsen	425,094	40	14,440,824	19
				Disconto-Schweizer-Wechsel:	III. Wechsel-Schulden.				
				2,158,789.71 innert 30 Tagen fällig.	Akzeptationen				
				1,099,203.87 " 30—60 " "					
				1,611,806.02 " 60—90 " "					
		4,878,218	65	13,964.05 in über 90 " "					
				Wechsel auf das Ausland:	IV. Andere Schulden auf Zeit.				
				381,179.90 innert 30 Tagen fällig.	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)				
				692,741.62 " 30—60 " "	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)				
				449,994.68 " 60—90 " "	Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des				
		1,526,048	30	2,182.10 in über 90 " "	nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter				
		37,683	25	Wechsel zum Inkasso.	Kündigung rückzahlbar sind				
6,441,945	20				Schuldscheine (Obligationen), mit Rückzahlungsfrist				
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.	von länger als einem Jahre				
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
		2,514,232	55	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	Reserve für mutmassliche Verluste (vide Beilage Nr. 5)				
		199,511	95	Conto-Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft.	Rückdisconto und Rückzinsen auf Aktivposten (vide				
		4,482,943	70	Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen.	Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)				
		244,027	50	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, mit Bürg-	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1904				
				schaft.					
		4,977,785	—	Schuldscheine mit Faustpfand.	VI. Eigene Gelder.				
79,078,344	28	68,659,843	58	Hypothek-Anlagen aller Art.	Eingezahltes Kapital				
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.	Ordentlicher Reservefonds				
				Effekten (öffentliche Wertpapiere), Obligationen	Kapital-Amortisationsfonds (Zuweisung vom Jahre 1904				
		8,504,455	—	(vide Beilage Nr. 2).	inbegriffen)				
		30,000	—	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	Gewinnsaldo-Vortrag auf das Jahr 1905				
				VII. Feste Anlagen.					
		77,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb (vide Bei-					
		1	—	lage Nr. 7).					
				Mobilien.					
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
		1,366,457	40	Ratazinsen auf Aktivposten					
		160,128	65	Rückzinsen und Zinsresten auf					
				Aktivposten.					
1,526,586	05								
108,611,926	04								

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1904.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1904.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
653 Noten von Fr. 1000	= Fr. 653,000	1,000	652,000
6,070 " " " 500	= " 3,035,000	500	3,034,500
69,715 " " " 100	= " 6,971,500	25,600	6,945,900
66,810 " " " 50	= " 3,340,500	21,700	3,318,800
143,248 Noten	= Fr. 14,000,000	48,800	13,951,200

Beilage Nr. 3. Konto-Corrent-Kreditoren.

Art. 12 des Geschäftsreglements bestimmt:

„Der Rückzug der Einlagen in Konto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückzahlungen von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht Tage Frist zu verlangen.“

„Der Bank steht überdies die Befugnis zu, bei ausserordentlichen Zeit- und Geldverhältnissen für alle Rückbezüge über Fr. 2,000.— eine Frist von 14—30 Tagen zu verlangen.“

Die Konto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a) 582 Konti mit einem Guthaben unter Fr. 2,000 Fr. 857,770. 50

271 Konti mit einem Guthaben von Fr. 2,000 und darüber, zu je Fr. 2,000 542,000. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 899,770. 50

b) 271 Konti, das Guthaben über Fr. 2,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 8,788,865. 70

In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 9,688,636. 20

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 14 des Sparkassereglements lautet:

„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

a) Kapitalbeträge bis auf Fr. 100.— werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt; doch dürfen innerhalb von 2 Monaten im ganzen nicht mehr als Fr. 100 zurückgezogen werden.

b) Abkündigungen von über Fr. 100.— werden auf zwei Monate angenommen, und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1,000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffende auch sofort mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt werden.

c) Abkündigungen von über Fr. 1000.— werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von zwei Monaten ausbezahlt.“

Art. 15: „Bei aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündigungsfrist bis auf 6 Monate zu beanspruchen. Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a) 6,811 Einleger-Konti mit Guthaben bis auf Fr. 100 Fr. 268,027. —

33,431 Einleger-Konti mit einem Guthaben von über Fr. 100, jedes Fr. 100 3,348,100. —

Ohne Kündigung sofort rückzahlbar Fr. 3,611,127. —

b) 33,431 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 100, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 31,267,085. 68

Fr. 34,878,212. 68

Beilage Nr. 5. Reserve für mutmassliche Verluste.

Stand am 31. Dezember 1903 Fr. 194,087. 08

Zuweisung pro 1904 72,000. —

Abreibung im Jahre 1904: Fr. 266,087. 08

a. Verluste auf Darlehen Fr. 656. 85

b. Verluste auf Liegenschaften, Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. Mehr-

Ausgabe im Betrieb 852. 03 1,508. 38

Stand am 31. Dezember 1904 Fr. 264,578. 65

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 193,904. 72

Beilage Nr. 7. Immobilien-Konto.

Stand am 31. Dezember 1903 Fr. 97,000. —

Abzüglich: Tilgungsrate der Bauschuld laut Amortisationsplan:

für das Jahr 1904 20,000. —

Stand am 31. Dezember 1904 Fr. 77,000. —

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominal	Kurs	Schätzungswert
Obligationen.				
19	3 1/4 % Kanton St. Gallen	19,000	98	17,670
27	4 % " "	27,000	100	27,000
2	4 % " "	2,000	100	2,000
2	4 % " "	2,000	100	2,000
75	3 1/2 % " "	75,000	97	72,750
33	3 1/2 % " "	25,000	94	23,500
36	3 1/2 % " "	20,000	97	19,400
36	3 1/2 % " "	180,000	94	169,200
427	3 1/2 % " "	427,000	94	401,380
888	3 1/2 % " "	1,940,000	97	1,881,800
584	3 1/2 % " "	584,000	97	566,460
4000	3 1/2 % " "	4,000,000	97	3,880,000
737	3 1/2 % Stadt St. Gallen	737,000	96	707,520
84	3 1/2 % " "	34,000	93	31,620
12	3 1/2 % " "	12,000	96	11,620
200	3 1/2 % " "	200,000	96	192,000
81	5 % Union Suisse	15,300	100	15,300
47	8 % " "	23,500	80	18,800
338	3 1/2 % Stadt Rapperswil	338,000	92	352,360
8	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	3,000	96	2,880
10	3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen	10,000	96	9,600
1	4 % St. Galler Handelsbank	2,000	100	2,000
1	3 % Rente Française	100,000	97 1/2	97,375
7072				8,504,435

Société anonyme de la MAISON MODERNE, à Lausanne.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **vendredi, 10 février 1905**, à 2 1/4 heures après-midi, au bureau de Mons. R. Ruchonnet (Perrin & Cie.), Place St-François 15, à Lausanne.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Votation sur les conclusions des deux rapports. [230]
- Renouvellement du conseil d'administration.
- Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1905.
- Propositions individuelles.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou indiquer les numéros de ceux-ci, avant la séance, à la caisse de M. R. Ruchonnet (Perrin & Cie.), Place St-François 15.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Pour le conseil d'administration:
R. Ruchonnet, président.

Aktiengesellschaft**Hotel Rigi-Kaltbad****Luzern****Ordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 4. Februar 1905, vormittags 10 1/4 Uhr,
im Bureau des Präsidenten der Verwaltung, Pilatushof, Luzern.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1904.
- 2) Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1905.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 27. Januar an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion, Morgartenstrasse 6, auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, den 3. Februar, abends 5 Uhr, bezogen werden:

In Luzern: Bei der Bank in Luzern. (229.)
» Bern: » » Spar- & Leihkasse.

Luzern, den 26. Januar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.

Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.

Vorschüsse auf courante Effekten.

Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.

Vermögensverwaltungen. (109.)

Fourniture de pain, viande et fourrages

Les fournitures suivantes destinées aux écoles et cours militaires en 1905 sont mises au concours, savoir sur les places d'armes de:

- a. Bâle, Colombier, St-Gall, Herisau: pain, viande, avoine, foin et paille;
- b. Coire, Brugg: pain, viande, foin et paille;
- c. Berne: pain et viande.

Pour la place d'armes de Berne, il sera passé, en même temps qu'un contrat de fourniture de pain, un contrat pour la panification de la farine; en conséquence, outre le prix du pain, le soumissionnaire indiquera aussi le prix qu'il exige pour la panification de 100 kg de farine soit 138 kg de pain.

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions pour ces fournitures auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription: «Soumission pour pain, viande ou fourrages» d'ici au 15 février 1905. (233)

Berne, le 26 janvier 1905.

Commissariat central des guerres.

Beteiligung oder Employé intéressé

sucht erfahrener, repräsentationsfähiger Kaufmann, in ungekündeter Stellung, Schweizer, 30, unverheiratet, vier Hauptsprachen, in Bankverkehr, Kassawesen, Korrespondenz, Buchhaltung gut bewandert; würde abwechselungsweise gerne in- und ausländische Reisen besorgen. Beste Referenzen.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z N 588 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (218.)

Spanien und Südamerika

Deutscher, sprachkundiger Kaufmann (30 Jahre), tüchtiger Verkäufer, **sucht Vertretungen**

leistungsfähiger Exporthäuser für obige Länder. Bewerber wünscht nur solche Firmen aufzunehmen, welche nachweislich für den Weltexport eingerichtet und auf dem Weltmarkt konkurrenzfähig sind. (231)

Gefl. Anfragen sub Q c 537 Q befördern Haasenstein & Vogler, Basel.

Dätwyler & Co, Metropol, Zürich.**(30;) Bank- und Effekengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Neue Schweizerische Actiengesellschaft SUMATRA**Aufkündigung von 25 Obligationen von je Fr. 1000**

unsrer

Obligationenanleihe von Fr. 200,000 vom 31. Okt. 1899.

Gemäss den Emissionsbedingungen obgenannter Obligationenanleihe gelangen durch notarielle Auslosung folgende 25 Obligationen von je Fr. 1000

Nr. 2, 9, 22, 45, 46, 47, 50, 67, 68, 76, 81, 98, 127, 132, 140, 144, 150, 155, 158, 162, 178, 187, 189, 191, 198

zur Rückzahlung pro 31. Juli 1905.

Vom Verfalltage an werden keine Zinsen mehr vergütet.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei, auf Wunsch auch vor der Verfallzeit, unter Verrechnung der Marchzinsen, durch die

Tit. Solothurner Kantonalbank in Solothurn;

Herren Henzi & Kully in Solothurn;

Tit. Zürcher Kantonalbank in Zürich. (232.)

Solothurn, den 28. Januar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

G. Rossel.

Gute, garantiert reelle französische — Tischweine

dunkel- und hellrote, eigener Ernte meines Gutes «Clos de St-Félix», aus bester Lage Südfrankreichs, liefere in 4 Sorten à:

Fr. 36 bis 48 per Hekto in meinen Leihfässern von ca. 225 L.
„ 38 „ 50 „ „ „ „ „ „ „ „ 110 „

franko verzollt Genf. Auf Wunsch liefere franko Bahnhof des Empfängers, selbstredend unter Zuschlag der Fracht ab Genf.

B. Dumas, Weinbergbesitzer in **Thézan** (Aude), Frankreich, mit Filiale in **Genf**, 4, rue Gevray.

Gratismuster verlange man bei meiner Filiale in Genf. — Tüchtige Vertreter werden gesucht. (66;)

Lagerhaus der Bank in Winterthur

mit Geleiseverbindung beim Güterbahnhof Winterthur.

Seit 1862 im Betrieb.

Massiver Steinbau mit gesunden, hellen und trockenen Lagerräumen für Getreide und Kaufmannsgüter aller Art; mit vorzüglichen Kellern für Wein, Oel etc. Rationelle Einrichtungen (hydraul. Aufzüge, Krane). Vieljährige Erfahrung im Lagerungsgeschäft. Günstige Gelegenheit zur Verteilung und Weiterbeförderung von Sammelendungen. Rasche Erledigung der Versandaufträge. Besondere Abmachungen bei grösseren Einlagerungen. Reglement und Gebührentarif zu Diensten. (56.)

Tüchtiger Fabrikant

sucht für ein sehr prosp. Geschäft in Stickerei-Spezialartikeln zur weiteren Ausdehnung seriösen Kaufmann als [241]

Kommanditär mit 30—50 Mille Einlage. Grosse laufende Ordres und nachweisbarer Umsatz von über Fr. 100,000. Offerten unter Chiffre Z A 951 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899. (122)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Baumwollspinnerei

Junger, tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter

Buchhalter u. Korrespondent

sucht passendes Engagement. Bewerber ist militärfrei und mit Erfolg gereist. Gefl. Offerten erbeten unter Z E 880 an (215)

Rudolf Mosse, Zürich.

Une maison de la Suisse Romande ayant ancienne clientèle dans toutes les parties de la Suisse, accepterait

agence générale

pour un article introduit. (236.) Offres sous chiffre Zag E 37 a. **Rodolphe Mosse, Bern.**

Patent

für Schweiz und Frankreich, passend für Herd-, Ofen- und Blechwarenfabriken, verkauft (222)

E. Johnner, Rorschach.